

ABS

NEWSLETTER

**Information der
Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS)
04/2022**

THEMENÜBERSICHT

AKTUELLES

- Neuer Computerarbeitsplatz für blinde und sehbehinderte Studierende

(HOCHSCHUL-)POLITIK

- Behindertenbeauftragte verabschieden Erfurter Erklärung
- Überlebenschancen sollen bei Triage-Gesetz ausschlaggebend für Entscheidung sein
- VdK: Härtefallfonds statt frieren
- Jürgen Dusel im Gespräch mit Bundesfinanzminister Christian Lindner
- Entlastungspaket der Bundesregierung: konkrete Maßnahmen für Studierende - eine Übersicht
- Neuregelung zu Krankenhausbegleitung muss sich in Praxis beweisen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Neuer Erklärfilm: So klappt der Auszug von Zuhause
- Nur die Hälfte versteht Hinweisschilder und Durchsagen
- Studium statt Werkstatt für behinderte Menschen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Tausende Assistenzkräfte fehlen
- Europäische Tagung für Leichte Sprache im Internet

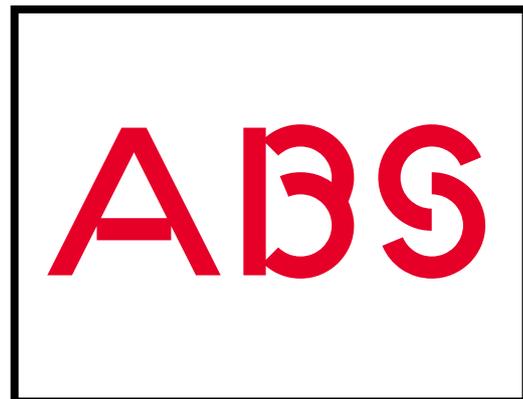
TERMINE

- DVBS: agnes@work-Fachtagung „Perspektiven der digitalen Arbeitswelt“ - Save the date

AKTUELLES

NEUER COMPUTERARBEITS- PLATZ FÜR SEHBEHINDERTE STUDIERENDE

Die Arbeitsstelle Barrierefreies Studium hat den Computerarbeitsplatz für blinde und sehbehinderte Studierende in der Hochschulbibliothek mit Hard- und Software aktualisiert. Der Arbeitsplatz ist neben einer Braillezeile auch mit einem Screenreader Programm ausgestattet.



- [Link zum Hilfsmittelpool der ABS](#)

(HOCHSCHUL-) POLITIK

BEHINDERTENBEAUFTRAGTE VERABSCHIEDEN ERFURTER ERKLÄRUNG

ERFURT (kobinet) Zum Abschluss ihres 64. Treffens haben die Behindertenbeauftragten von Bund und Ländern heute in ihrer „Erfurter Erklärung für einen inklusiven Arbeitsmarkt 2030“ Forderungen für einen inklusiven Arbeitsmarkt gestellt und Wege dorthin aufgezeigt. Die Beauftragten sind der Auffassung, dass es verstärkter Anstrengungen, Impulse und Instrumente für die Erreichung eines inklusiven Arbeitsmarktes bedarf.



- [zum Artikel](#)
- [Link zur Erfurter Erklärung für einen inklusiven Arbeitsmarkt 2030](#)

ÜBERLEBENSCHANCEN SOLLEN BEI TRIAGE-GESETZ AUSSCHLAGGEBEND FÜR ENTSCHEIDUNG SEIN

Leipzig (kobinet) „Was, wenn sich Krankenhäuser füllen, aber zu wenig Geräte da sind? Wer soll versorgt werden, wer warten? Während der Corona-Pandemie ist diese Frage viel diskutiert worden. Ärzte sollen dann eine moralisch und ethisch schwierige Entscheidung fällen, die sogenannte Triage. Das Bundesgesundheitsministerium hat nun einen Gesetzentwurf vorgelegt. Er sieht vor, dass die Überlebenschancen von Patienten ausschlaggebend für die Entscheidung sein sollen. Daran gibt es viel Kritik. So heißt es in einem Bericht des mdr, der die aktuelle Debatte im Vorfeld der am 10. November im Bundestag anstehenden Entscheidung über das Gesetzesvorhaben zur Triage gut darstellt.



- [Zum Artikel](#)
- [Link zum Bericht des mdr](#)

VDK: HÄRTEFALLFONDS STATT FRIEREN

Berlin (kobinet) Bund und Länder haben sich auf die Gaspreisbremse zum 1. März geeinigt. Geprüft werden soll, ob sie bereits am 1. Februar in Kraft treten kann. Dazu erklärt VdK-Präsidentin Verena Bentele: „Der Februar ist für die Gaspreisbremse zu spät. Der Winter fängt früher an. Die Menschen müssen jetzt schon heizen und haben hohe Kosten, die sie nicht bezahlen können. Die Übernahme des Dezember-Gasabschlags ist eine Hilfe, reicht aber für Menschen mit sehr wenig Geld nicht. Wir brauchen jetzt einen Härtefallfonds, sonst müssen die frieren, die ihre Rechnungen nicht bezahlen können, egal ob sie mit Gas, Öl oder Pellets heizen.“

JÜRGEN DUSEL IM GESPRÄCH MIT BUNDESFINANZMINISTER CHRISTIAN LINDNER

Berlin (kobinet) „Barrierefreiheit erreichen wir nur, wenn sie ausreichend finanziert wird“, davon ist der Bundesbehindertenbeauftragte Jürgen Dusel überzeugt. Und dies machte er auch bei seinem Gespräch mit Bundesfinanzminister Christian Lindner deutlich, das gestern, am 2. November, stattfand.

The logo for 'kobinet NACHRICHTEN' is displayed in a blue, sans-serif font. The word 'kobinet' is in a larger, bold font, and 'NACHRICHTEN' is in a smaller, all-caps font below it. The entire logo is enclosed in a black rectangular border.

- [Zum Artikel](#)

The logo for 'kobinet NACHRICHTEN' is displayed in a blue, sans-serif font. The word 'kobinet' is in a larger, bold font, and 'NACHRICHTEN' is in a smaller, all-caps font below it. The entire logo is enclosed in a black rectangular border.

- [Zum Artikel](#)

ENTLASTUNGSPAKET DER BUNDESREGIERUNG: KONKRETE MASSNAHMEN FÜR STUDIERENDE - EINE ÜBERSICHT

In der Übersicht des Deutschen Studentenwerks sind die finanziell wirksamen Entlastungen für Studierende nach den Beschlüssen der Bundesregierung zum Entlastungspaket am 04.09.2022 zusammengefasst.



- [Link zur Übersicht des DSW](#)

NEUREGELUNG ZU KRANKENHAUSBEGLEITUNG MUSS SICH IN PRAXIS BEWEISEN

Berlin (kobinet) Zum Inkrafttreten der Neuregelungen zur Finanzierung der Begleitung von Menschen mit Behinderungen im Krankenhaus zum 1. November 2022 setzt der Beauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, Wilfried Oellers, darauf, dass sich diese Regelung nun in der Praxis bewähren müsse.



- [Zum Artikel](#)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

NEUER ERKLÄRFILM: SO KLAPPT DER AUSZUG VON ZU- HAUSE

Der Auszug von Zuhause kann junge Menschen vor große Herausforderungen stellen. Insbesondere, wenn sie aufgrund einer Behinderung auf viel Unterstützung im Alltag angewiesen sind. Wie das trotzdem klappen kann, zeigt ein neuer Erklärfilm des LVR-Dezernates Soziales. Hier lernen wir den 25-jährigen Emilio kennen, der gemeinsam mit seiner Schwester bei seinen Eltern lebt. Aufgrund einer Körperspastik kann er seine Arme und Beine nicht so gut bewegen und sitzt im Rollstuhl. Emilio will zuhause ausziehen, ist aber unsicher, wie das funktionieren kann. Er wendet sich an seine Fallmanagerin beim LVR. Gemeinsam finden sie eine Lösung, wie das selbstbestimmte Leben in den eigenen vier Wänden klappt. Sie können sich den Film auf dem LVR-Beratungskompass anschauen.



- [LVR-Beratungskompass](#)

NUR DIE HÄLFTE VERSTEHT HINWEISSCHILDER UND DURCH- SAGEN

Bonn (kobinet) „Habt ihr schonmal die Erfahrung gemacht, dass ihr Hinweise in Bussen, Bahnen und an Bahnhöfen nicht verstanden habt? Erzählt uns davon. Nicht alle Infos mitzubekommen – genau diese Erfahrung macht die Hälfte aller Deutschen im öffentlichen Verkehr. Wie inklusiv und barrierefrei wir in Deutschland sonst noch unterwegs sind, erfahrt ihr in unserem neuen Inklusionsbarometer Mobilität“, heißt es vonseiten der Aktion Mensch auf Facebook. Damit macht die Aktion Mensch auf einen Missstand in Sachen Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel aufmerksam, der vor allem auch blinden und sehbehinderten Menschen besonders zu schaffen macht.



- [Link zum Artikel](#)
- [Link zum Inklusionsbarometer Mobilität](#)

STUDIUM STATT WERKSTATT FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

Ottersberg (kobinet) Der 21-Jährige Erik Bernsen gehört zu den drei Bremer Studierenden mit Lernbeeinträchtigung, die zum aktuellen Wintersemester ein Studium an der Hochschule für Künste im Sozialen (HKS) in Ottersberg begonnen haben. Auf einen entsprechenden Bericht des Weserkurier in seiner E-Paper-Ausgabe hat Henry Spradau die kobinet-nachrichten aufmerksam gemacht.



- [Zum Artikel](#)

TAUSENDE ASSISTENZKRÄFTE FEHLEN

DÜSSELDORF (kobinet) Bei einer Fachtagung, welche in Neuss stattgefunden hatte, warnte der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) davor, dass In der nordrhein-westfälischen Pflege ein massiver Mangel an Assistenzkräften droht. Der bpa fordert deshalb die Aussetzung der starren Fachkraftquote und längere Übergangsphase für neues Personalbemessungssystem.



- [Zum Artikel](#)

EUROPÄISCHE TAGUNG FÜR LEICHTE SPRACHE IM INTER- NET

München (kobinet) In München fand die Europa-Konferenz Train2Validate für Leichte Sprache statt. Experten aus allen Ländern nahmen zahlreich teil. Train2Validate ist von der Europäischen Union gefördert. Damit unterstützt Erasmus die erste wissenschaftlich und praktisch begleitete Ausbildung von Textschaffenden und Prüfexperten für Leichte Sprache. Ziel ist ein Zertifikat, mit dem Prüfexperten europaweit am ersten Arbeitsmarkt Beschäftigung finden sollen. Mit-Organisator Oscar Munoz von Plena Inclusion Madrid, verwies auf die Wichtigkeit dieses gemeinsamen europäischen Vorhabens, im Hinblick auf die Umsetzung der Ziele der UN- Behindertenrechtskonvention. Dazu gehört der Zugang zu Leichter Sprache im Internet.



- [Link zum Artikel](#)

TERMINE

DVBS: AGNES@WORK-FACHTAGUNG „PERSPEKTIVEN DER DIGITALEN ARBEITSWELT“ - SAVE THE DATE

Die Fachtagung will die Bedingungen und Chancen beruflicher Teilhabe schwerbehinderter Menschen – insbesondere von Blinden und Sehbehinderten – vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen in der Arbeitswelt beleuchten. Perspektiven der Betroffenen, unterschiedlicher Unterstützungsakteure, der Behinderten-Selbsthilfe und der Wissenschaft werden einbezogen. Es sollen Voraussetzungen für ein Unterstützungsnetzwerk skizziert werden, das die unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten verschiedener Akteure integriert.

Termin: 25. April 2023 (9:00 – 17:30 Uhr)

Ort: Berlin, Festsaal der Berliner Stadtmission, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin

Zielgruppe: Betroffene, Unterstützer*innen, Behindertenselbsthilfe, alle am Thema Interessierten

Veranstalter: DVBS und sein Projekt agnes@work – Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige



- [Informationen zum Programm](#)